



Erforderliche Unterlagen zur Betriebskontrolle

Amtliche Veterinärkontrolle

Hygiene Primärproduktion in Tierhaltung (HyPrP):

- Lieferscheine oder Rechnungen von zugekauften Futtermitteln der letzten 3 Jahre
- Lieferscheine oder Rechnungen von verkauften tierischen Primärprodukten (Milch, Eier, Fleisch) an Zwischenhändler der letzten 3 Jahre

Milchhygiene (MHy):

- Schriftliche Ergebnisse der monatlichen Euterkontrolle (Schalmtest, Zellzahlbestimmungen) der letzten 3 Jahre
- Schriftliche Dokumentation für die korrekte Wartung der Melkanlage der letzten 3 Jahre
- Nachweis der Trinkwasserqualität (max. 3 Jahre) bei eigenem Quellwasser zum Waschen der Melkutensilien

Tierarzneimittel (TAM):

- TAM-Vereinbarung mit ihrer Bestandes Tierärztin / ihrem Bestandes Tierarzt
- Checkliste der TAM-Betriebsbesuche durch den Bestandes Tierarzt
- Behandlungsjournal(e) aller Nutztiere der letzten 3 Jahre
- Inventarliste der TAM aller Nutztiere der letzten 3 Jahre
- Anwendungsanweisungen aller auf dem Hof vorhandenen TAM
- Falls technische Anlagen zur Beimischung von TAM oder Verabreichung von Fütterungsarzneimitteln verwendet werden, die dazugehörigen Dokumente

Tiergesundheit (TGS) und Tierverkehr (TVK):

- aktuelles Tierverzeichnis der Rinder/Ziegen
- Begleitdokumente der letzten 3 Jahre: Originalformulare der Klauentiere
- Equidenpässe (Pässe für Pferdeartige)

Tierschutz/Tierwohl (TSch):

- Auslauf- Weidejournal bei Anbindehaltung von Tieren der Rinder- und Ziegengattung sowie bei Boxenhaltung ohne integrierten Auslauf bei Pferden, so wie Sonderbewilligungen betreff BTS/RAUS, Pferdehaltung (nur 1 Tier), usw.
- Weidebeitrag: Excel Berechnung Flächenbedarf Weiden. (Milchvieh: Fütterungsplan Sommer)
- Neubewirtschafterin, -bewirtschafter seit dem 01.09.2008: Diplom der absolvierten Ausbildung
- Falls Eingriffe am Tier unter Schmerzausschaltung (Enthornung, Kastration) vorgenommen werden, die Bestätigung des besuchten Theoriekurses und wenn bereits geprüft, den „Amtlichen Attest“



DZ-Sommer (ÖLN) / DZ-Winter (ÖLN)

Zusätzlich zum ÖLN werden u. a. Biodiversität, Ackerbau, Ressourcenschutz, Nährstoffbilanz und Luft-/Gewässerschutz kontrolliert.

Betriebsplan:

- Betriebsfläche, LN, Kulturen, BFF-Flächen, weitere Flächen.
- Landschaftsqualität/Vernetzung, Plan mit eingezeichneten Massnahmen
- Parzellenverzeichnis
- Fruchtfolgebericht oder Kulturanteile, Falls > 3 ha OA: Mehrjahresplan über die Hauptkultur (Anbaupause) oder %-Berechnung (Kulturanteil)

Aufzeichnungen:

- Für die Nährstoffbilanz und GMF, Belege über Einsatz, Kraftfutter, Stroh, Dünger sowie Raufutterbelege (Zu- und Wegfuhr)
- NPr-Futter Lieferscheine Futtermittel und Tier-Zu- und Verkäufe (inkl. Gewichtsangaben)
- Bodenanalysen Gesamte düngbare Fläche, nicht älter als 10 Jahre
- Wiesenjournal oder Wiesenkalender Laufende Aufzeichnungen im Grünland (Düngung, Pflanzenschutz, Schnitt, Weide)
- Feldkalender oder Ackerparzellenblätter/Kulturen Blätter, Laufende Aufzeichnung im Ackerbau (Düngung, Sorten, Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz mit Zulassung Nummer, Ernte) – auch Ackerflächen unter 3 Hektaren
- Auslaufjournal über alle gewährten Ausläufe und Weide je Tiergruppe nicht älter als 3 Tage.
- Ressourceneffizienz-Programme (Datum, Fläche, Gerät falls gemietet), Streifenfräs-Saat (Rechnung)
- Wasseranalyse nicht älter als 3 Jahre, betrifft nur SwissGAP-Betriebe gemäss Risikoanalyse
- Spritzentest von Selbstfahrende oder zapfwellengetriebene Pflanzenschutzmittelgeräte, nicht älter als 3 Jahre
- LQB: Plan mit den eingetragenen Massnahmen
- Vernetzungsvereinbarung

Label

nachfolgende Kontrollen im Auftrag Label Partner: IP-SUISSE, QM-Schweizerfleisch, AOP und oder Suisse Garantie

- ☐ Tierhaltung IP-Suisse/QM-Schweizer Fleisch
 - Unterlagen gemäß **Amtliche Veterinärkontrolle**
- ☐ IP-Suisse Biodiversität
 - Siehe Angaben gemäß IP-Suisse Login Unter www.ipsuisse.ch > LOGIN
- ☐ Acker- Obst und Beerenbau IP-Suisse / Suisse Garantie und/oder AOP
 - Unterlagen gemäß DZ-Sommer/DZ-Winter.
- ☐ AOP Sprinz, Emmentaler usw.
 - Unterlagen gemäß vorgaben AOP Label Partner